Autotouristik in den Alpen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1935)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-778945

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Autotouristik in den Alpen

Das Juli-Sonderheft der « Deutschen Alpenzeitung » ist der Autotouristik in den Alpen gewidmet. Es enthält hervorragend schöne Bergbilder, die ganz vorzüglich reproduziert sind. Lebendig geschriebene Artikel orientieren über die Eigenarten des Passfahrens. Die Schweiz als das klassische Land der Hochalpenpässe ist in Bild und Text ausgiebig berücksichtigt.

Neue Bücher

Edmond Bille, par Paul Budry, tome Ier de la collection « Artistes suisses », Editions de la Baconnière, Neuchâtel.

Selten ist die wirkliche Heimat auch die wahre Heimat eines Künstlers. Sehen wir nicht zahlreiche Maler eine fremde Landschaft und fremde Menschen ersehnen und ein dauerndes Wirkungsfeld erst suchen? Edmond Bille, der protestantische Neuenburger, findet den Boden, der ihn mit den besten Kräften nährt, im Wallis. Wie es so oft geschieht, dass die staunenden Augen eines neu Angekommenen das Geheimnis einer Landschaft, einer « Atmosphäre » besser erfassen und bewusster enträtseln, als dies einem Einheimischen möglich wäre, so hat auch Bille mit grosser Einfühlung Wesen und Art des Wallis begriffen und gestaltet. Wie er sich zuerst in der winterlichen Einsamkeit von Chandolin, später in Siders eingelebt und eingewurzelt hat, wie er, sich vertiefend, durchgedrungen ist bis zu dem gewaltigen Mysterium des Todes, das hier hinter Menschen und Dingen immer gegenwärtig ist, hat Paul Budry in seiner Monographie unübertrefflich dargestellt. Sein Buch ist nicht eine Lebensbeschreibung, sondern gleichsam eine Zwiesprache mit dem Freund und seinem Werk, die bis auf den Grund führt. Die Leser unserer Zeitschrift kennen die lebendige, bildhafte Sprache und Darstellungskunst des Verfassers und werden gern zu dem glänzend geschriebenen, prächtig ausgestatteten, mit zahlreichen Illustrationen und mit einigen farbigen Tafeln geschmückten ersten Band der Sammlung greifen. Beide, der Maler und der Dichter, werden ihnen die heroische Landschaft des Wallis näherbringen.

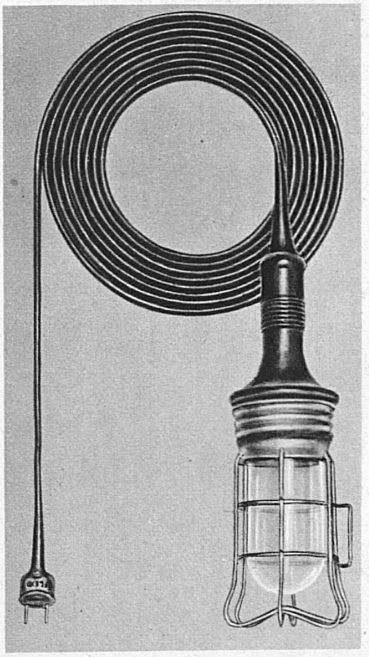
bn.

Im Bann der Berge. Bergsteigererlebnisse. Mit acht Bildern. Orell Füssli-Verlag, Zürich. Preis Fr. 6.–

Um das Erlebnis des Berges und des mit ihm ringenden Menschen ist es den neunzehn Autoren dieses von der ersten bis zur letzten Zeile packenden Buches zu tun, nicht um äussere Tatsachenberichte oder Reportagen. Es ist ein Buch, das mit Herzblut geschrieben wurde, es sind neunzehn Erlebnisse mit dem Tod und neunzehn Liebesbriefe, die alle warm sind von Leid und Erleben und Grösse. Die Begegnung mit dem Berg wird hier zur Begegnung mit dem Überirdischen, mit Gott und dem Schicksal. Ob vom Kampf mit den Winden, vom Erlebnis des Absturzes, vom Felsteufel, von einer Gewitternacht oder einem Bergsturz die Rede ist: immer meint man hinter der wechselnden Gestalt dieselbe Grundfigur zu sehen, die deutlicher als alles andere ruft und doch nicht zu benennen wäre.
Die lesenswerte Sammlung verdankt ihre Entstehung einem vom Orell Füssli-Verlag veranstalteten Preisausschreiben. bu.

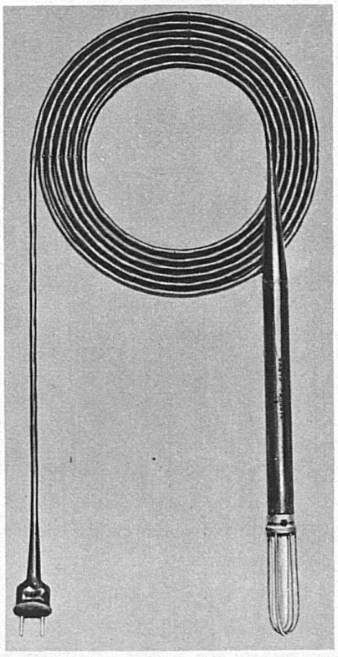
FLEXO

Handlampen Leitungsschnüre Fasslampen



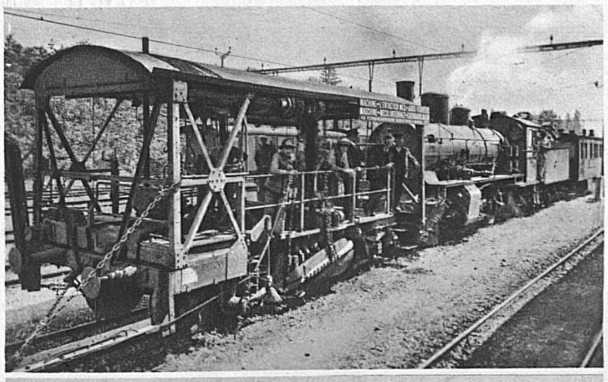
wasserdicht — unzerbrechlich

wasserdicht — unzerbrechlich



Bezugsquellennachweis beim Fabrikanten:

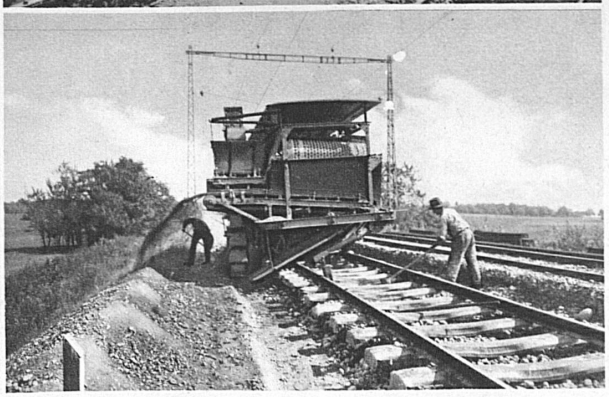
S.A. des Câbleries & Tréfileries, Cossonay-Gare (Vaud)



Machine à piocher, ameublir et désherber le ballast des voies de chemins de fer

Syst. Scheuchzer

Maschine zum Jäten, Aufhacken und Auflockern des Schotters der Eisenbahnlinien



Machine à dégarnir et cribler le ballast des voies de chemins de fer

Syst. Scheuchzer

Maschine zum Ausheben und Sieben des Unterbaues d. Eisenbahnlinien

Aug. Scheuchzer, Lausanne